

Schweizer Alpen-Club SAC

Sektion Basel

www.sac-basel.ch

Z'Wäg AM BÄRG!

Ausgabe Mai/Juni 2008 MB Nr. 3
40. Jahrgang | ZtgNr. 30240



SAC-Bulletin

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel



Clubversammlung, 5. Juni, 17.25 Uhr

Führung Wolfgottesacker mit Anne Nagel, Kunsthistorikerin.
Bitte beachtet die Ausschreibung auf S. 2.

*Foto: Ann Henriksen
Zwischen den Wildstrubelgipfeln.*

Impressum

Bitte alle Adressänderungen nicht an die Redaktion, sondern an:

Priska Welten, Kürzeweg 7,
4153 Reinach

Offizielles Cluborgan des SAC,
Sektion Basel.

Herausgeberin:

SAC Sektion Basel, erscheint sechsmal im Jahr, jeweils am Ende des Vormonats.

Redaktion/Inserate:

Redaktion SAC Basel,
Guido Köhler, Margarethenstr. 65,
Postfach 261, 4102 Binningen 1,
T 061 423 10 27, F 061 423 10 29
redaktion@sac-basel.ch

Druck und Versand: Dreispitz Druck,
Lyonstr. 30, 4008 Basel,
T 061 331 93 77

www.dreispitzdruck.ch
dreispitzdruck@vtxmail.ch

Clubleben

Clubversammlung, 5. Juni

Der Wolfgottesacker – Führung von Frau Anne Nagel, Kunsthistorikerin.

Treffpunkt 17.25 Uhr Eingang Wolfgottesacker

Im Osten der Stadt Basel, an der Ausfallstrasse nach Münchenstein, einst weit ausserhalb des Siedlungsgebietes in ländlicher Umgebung zwischen Feldern und Wiesen gelegen, ist der Wolfgottesacker heute eine grüne Oase im vorstädtischen Industriegebiet. Im Rahmen einer Neuordnung der Grossbasler Friedhofsverhältnisse wurde er um 1870 auf dem Wolffeld angelegt und diente in den folgenden Jahrzehnten der rechts des Birsigs wohnenden Stadtbevölkerung als Begräbnisstätte. Mit der Eröffnung des kantonalen Zentralfriedhofs am Hörnli 1932 beschlossen die städtischen Behörden, den Wolfgottesacker als historischen Bestattungsort für Erbgebäbnisse und als Refugium alter Grabsteine zu erhalten. Auf dem Wolfgottesacker, für dessen Verwaltung und gärtnerische Pflege das kantonale Friedhofamt verantwortlich

ist, werden noch heute jährlich gegen 180 Bestattungen in Familiengräbern vorgenommen.

Frau Anna Nagel wird uns auf einen kunsthistorischen Rundgang durch den Friedhof führen.

Anmeldung: notwendig (online Anmeldung möglich) an:

Ecolina Reimann
In den Ziegelhöfen 151
4054 Basel

E-Mail: e.reimann@tiscali.ch

Ecolina Reimann

Das Portal des Wolfgottesacker von der Münchensteinerstrasse aus gesehen.

Foto: Guido Köhler



MAI

7.-18.5.	Wanderung	Grands Causses / Cevennen		alle	I. Vonderschmitt H
14.5.	Werktagswanderung	Aegelsee / Simmental	T2	Sen, An	Peter Lemp
17.-18.5.	Bergwanderung	Hohgant	T3		Gabriele Fendrich
18.5.	KiBe / FaBe	Baumklettern			Irene Beck
21.5.		Redaktionsschluss Bulletin Nr. 4, Juli/August			Guido Köhler
21.5.	Werktagswanderung	Hundwilerhöhe	T2	Sen, An	Maria Riggenbach
22.5.	Special	1.Hilfe-kurs-Refresher		Alle	Barbara Mayländer
23.5.-1.6.	Bergwanderung	Vercors West		alle	I. Vonderschmitt H
24.-25.5.	Bergwanderung	Cima di Foiorina/Gazzirola	T3		Peter Kägi
24.5.	Wanderung	Herzogenhorn Prag	T2	Alle	Nikolaus Springer
24.-25.5.	Klettern	Gastlosen	4. GradKlettern, mit JO		Meinrad Hänggi
25.5.	Bergwanderung	Dent de Broc	T3/T4		Gabriele Fendrich
28.5.	Werktagswanderung	Twannberg	T1	Sen, An	Hanspeter Schmid
31.5.-1.6.	Bergwanderung	Mont Tendre/Dent de Vaulion	T3		Barbara Mayländer
31.5.-1.6.	Klettern	Bollewees	5a		Rainer Nicolai

Aus dem Vorstand

Projekt Seilbrücke für Schreckhornhüttenweg

Anfangs Jahr haben wir unser Projekt Seilbrücke noch einmal intensiv analysiert und sind zum Schluss gekommen, dass wir dieses Vorhaben nicht im Alleingang realisieren können.

Die geplante Seilbrücke ist unserer Ansicht nach die sicherste und zuverlässigste Variante für die Überquerung der Bachrunsen. Sie muss aber in einer Rutsch- und Lawinenzone gebaut werden. Die Brücke kann nicht in gewachsenem Fels verankert werden, und wegen der Lawinen muss sie im Herbst ab- und anfangs Sommer wieder aufgebaut werden. Zusätzlich zu den Investitionskosten von ca. 120'000 Fr. rechnen wir mit jährlichen Kosten für Auf- und Abbau sowie Unterhalt und Reparaturen von ca. 10'500 Fr. In den letzten 4 Jahren haben wir aus der Sektionskasse den Betrieb der Schreckhornhütte (nicht eingerechnet grössere Reparaturen und Renovationen) mit etwas über 8'000 Fr. pro Jahr subventioniert. Die Kosten der Seilbrücke würden unser Budget unverhältnismässig strapazieren.

Wir versuchen deshalb, für das Projekt Partner zu gewinnen, die auch an einem sicheren Weg zwischen Bäregg und Bänisegg interessiert sind. Die Brücke würde neben den ca. 800

Hüttenbesuchern auch von vielen Wanderern benutzt, die die schöne Gletscherlandschaft geniessen möchten, und von Schafen, die auf die Weiden hinter der Bänisegg getrieben werden.

Wir haben deshalb Mitte März einen Brief an den Gemeinderat Grindelwald, an Grindelwald Tourismus, die Pflingsteggbahn, den Bergführerverein Grindelwald und die beiden Bergschaften Grindel und Scheidegg geschrieben, unsere Argumente für eine gemeinsame Trägerschaft der Seilbrücke dargelegt und um die Aufnahme von Verhandlungen gebeten.

Über das Echo der angeschriebenen Grindelwaldner und den Stand der Verhandlungen werden wir euch in einem der nächsten SAC Bulletins berichten.

Offene Positionen in der Sektion

Vorstand:

Wir suchen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger von Barbara Mayländer als Ressort Chef Administration – herzlichen Dank Barbara für deine Mitarbeit im Vorstand. Hauptaufgabe: Protokoll verfassen an Vorstandssitzungen (3 bis 4 pro Jahr) und an der GV. Ich würde mich sehr freuen, bald von einer Interessentin oder einem Interessenten kontaktiert zu werden. Dieser Aufruf richtet sich an alle Clubmitglieder, die gerne einen Einsatz in unserem Vorstand leisten möchten.

JUNI

5.6.	Clubleben	Clubversammlung			Ercolina Reimann
7.-8.6.	Bergwanderung	Pizzo Claro	T3		Martina Tantanini
7.6.	Bergwanderung	Chinzig- Pass	T3	Alle	Nikolaus Springer
11.6.	Werktagswanderung	Hospental - St. Gotthard	T2	Sen, An	Jürg Plattner
14.-15.6.	Spezial	Eis- und Hochtourenkurs		A, Hochtour	Bernhard Grafe
18.6.	Werktagswanderung	Sunnigräti	T3	Sen, An	Peter Lemp
20.6.	Klettern	Klettern am Freitag	4-6.Grad		Beat Lütolf
21.-22.6.	Bergwanderung	Fermeltal-Albristhorn-Adelboden	T3/T4		Barbara Mayländer
21.-22.6.	KiBe / FaBe	Hochtour Tierbergli	L-WS		Katharina Eugster
21.-22.6.	Hochtour	Blümlisalp Nordwand	S	Eistour	Markus Oser
21.-22.6.	Klettern	Stoos, Silberplatten	5a-6b	Plaisir	Dieter Fünfschilling
21.-22.6.	Hochtour	Galenstock	4.Grad	kombiniert	Meinrad Hänggi
25.-26.6.	Werktagswanderung	Val Malvaglia Ti	T2	Sen, An	Josef Wicki
27.-28.6.	Klettern	Salbit Südgrat	5.Grad	mit JO	Meinrad Hänggi
28.-29.6.	Bergwanderung	Iffigenalp - Montana	T4	expo	Peter Kägi
28.-29.6.	Hochtour	Wildhorn	leicht	kombiniert	Johannes Pudewell
28.-29.6.	Hochtour	Einfache Hochtour	L	E	Matthias Sigrist

Tourenleiterinnen und Tourenleiter gesucht:

Wir möchten unser Tourenangebot im bisherigen Umfang mindestens beibehalten und wenn möglich ausbauen. Dafür braucht es in allen Sparten genügend ausgebildete Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Deshalb unser Aufruf an alle Clubmitglieder, sich eine Ausbildung zum Tourenleiter einmal zu überlegen und für ein erstes Gespräch unsere Tourenchefs zu kontaktieren: Urs Wäspi (Sommer Tourenchef) für Hochtouren-, Sportkletter- und Wanderleiter; Martin Schaad (Winter Tourenchef) für Ski- und Schneeschuhtourenleiter.

Verlagskommission des CC:

René Breitenstein war während vieler Jahre Mitglied dieser Kommission; René ist per Ende 2007 zurückgetreten – herzlichen Dank. Einen Interessenten oder eine Interessentin aus unserer Sektion für die Nachfolge werden wir gerne dem Zentralverein empfehlen.

Christian Bossel

Ausbildung

Eis- und Hochtourenkurs, Haslital,

Sa/So, 14.-15. Juni

Für Neueinsteiger als Einstieg in den Bereich Hochtouren (Schwergewicht «Bewegen auf dem Gletscher») oder für Erfahrene als Auffrischung vor den grossen Touren.

Zwei Tage Ausbildung im Fels, Eis und Firn rund um die SAC-Bächlitalhütte (LK 1230).

Anreise am Samstagmorgen (BS ab 06.30 Uhr), Rückfahrt am Sonntagabend (BS an 20.54 Uhr). Je nach Stärke/Erfahrung werden die Teilnehmenden in Gruppen eingeteilt. Planung und Durchführung mit den erfahrenen Bergführern von bergpunkt.

Kosten: CHF 60.– plus Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten.

Ausrüstung: Helm, Klettergurt, Pickel, Steigeisen, Karabiner und Reepschnur.

Detail-Infos (inkl. einer detaillierten Ausrüstungsliste) erhalten alle Angemeldeten ca. 10 Tage vor dem Kurs per E-Mail.

Anmeldung mit Anmeldekarte im Bulletin Seite 11 oder via www.sac-basel.ch. Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Bei Anmeldung

via Internet bitte angeben: - Vegi oder non Vegi - Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r - Ich bringe ein Einfachseil (40 - 60 m) mit.

T. p. 061 301 04 83, T. mobil 079 702 70 47, E-Mail: bernhard@grafe.ch

Anmeldung: notwendig bis 1. Juni (online Anmeldung möglich)

Bernhard Grafe

1. Hilfe-Kurs Refresher, Clublokal Nadelberg 12, Donnerstag, 22. Mai

Manche Handgriffe und Nothilfe-Massnahmen haben sich im Laufe der Zeit geändert. Für alle, die ihre 1. Hilfe-Kenntnisse auffrischen möchten, bieten wir einen Auffrischungs-Kurs an.

Dauer: 18.30 Uhr - ca. 21.30 Uhr

Kosten: CHF 60.–/ Person, Teilnehmerzahl limitiert: 3 Gruppen à max. 7 Personen

Anmeldung: unbedingt bis 15. Mai (online Anmeldung möglich), T. 061 681 56 31, T. mobil 079 351 11 75 oder E-Mail:

barbara@maylaender.ch

Barbara Mayländer

Klettern

Gastlosen, Freiburger Alpen, 4. Grad,

Sa/So, 24.-25. Mai

Luftige Tour hoch über den saftigen Weiden der Freiburger Alpen, von Turm zu Turm. Ausgangspunkt: Abländschen.

Anmeldung: notwendig bis 16. Mai. (online Anmeldung möglich) beim TL, Delsbergerallee 42, 4053 Basel, T. p. 061 332 27 61, T. mobil 076 369 57 61, E-Mail: meinrad.haenggi@bluewin.ch

Meinrad Hänggi

Bollewees, Ostschweiz, 5a,

Sa/So, 31. Mai - 1. Juni

Wir werden im Alpstein in schönem Kalk tolle Mehrseillängen-Routen finden - je nach Lust und Laune 4c bis 6a+. Wir übernachten in der Hundsteinhütte.

Anmeldung: notwendig bis 28. Mai (online Anmeldung möglich) beim TL, T. p. 061 321 20 84, T. mobil 079 257 29 78, E-Mail: rainer.nicolai@vtxmail.ch

Rainer Nicolai

Klettern am Freitag, offen, 4-6. Grad, Freitag, 20. Juni

Für alle, die einen Freitag an einer Felswand verbringen wollen. Das Gebiet werde ich angepasst an die Teilnehmer aussuchen. Die Schwierigkeit bewegt sich (je nach Teilnehmer) vom 4.-6. Grad. Anmeldung oder Fragen: beat.luetolf@bluewin.ch oder T. 061 421 89 83, T. g 061 385 25 68

Im Vrenelisgärtli 3, 4102 Binningen

Anmeldung: notwendig (online Anmeldung möglich)

Beat Lütolf

Stoos, Silberplatten, Säntis, 5a-6b, Sa/So, 21.-22. Juni

Basel ab 06.07, via ZH-Wil, Unterwasser 09.13. 2 Std. zu Fuss zur Privathütte Schrenit, ein grosser Steinwurf von den Einstiegen. Plaisirrouten in allen Schwierigkeitsgraden am Stoos. Alpine Route Scherenspitzen möglich, auch nach 17 Uhr noch machbar! Selber kochen.

Sonntag: Klettern Silberplatten oder Kuckerplatten (evtl. noch ziemlich Schnee, Traverse evtl. mit Steigeisen), oder Routen am Stoos. Mitbringen: Schlafsack-Inliner für die ersten 4. Seil nach Absprache. Werner Horbelt würde schon am Freitagabend anreisen und sucht noch Gleichgesinnte! T. p. 061 421 66 63, T. mobil 079 403 15 14, E-Mail: dfuensschilling@freesurf.ch

Anmeldung: notwendig (online Anmeldung möglich)

Dieter Fünfschilling

Salbit Südgrat, Uri, 5. Grad, Fr/Sa, 27.-28. Juni

Legendäre, ausgesetzte Gratkletterei, eine der schönsten Fünfertouren im Urnergranit.

Anforderung: Erfahrung im Granitklettern, Ausdauer, zügiges Klettern gewohnt sein. Die Tour findet Freitag bis Samstag statt.

Anmeldung: notwendig bis 20. Juni (online Anmeldung möglich) beim TL, Delsbergerallee 42, 4053 Basel T. p. 061 332 27 61, T. mobil 076 369 57 61, E-Mail: meinrad.haenggi@bluewin.ch

Meinrad Hänggi

Hochtour

Blümlisalp Nordwand, Berner Oberland, S, Sa/So, 21.-22. Juni

Einer der grossen Klassiker unter den Nordwänden im Berner Oberland. Stellenweise ist mit einer Steilheit bis zu 55° zu rechnen. Sicherer Umgang mit den Steileisutensilien ist erste Voraussetzung für diese Wand. Die Schwierigkeiten halten sich in einem kalkulierbaren Rahmen, trotzdem ist das ganze Unternehmen nicht zu unterschätzen. Als Einstieg für Nordwandneulinge eignet sich diese Flanke definitiv nicht.

Nähere Details beim Tourenleiter. Beschränkte Teilnehmerzahl.

Anmeldung: notwendig (online Anmeldung möglich) beim TL, Im Langen Loh 37, 4054 Basel T. p. 061 302 18 48, T. g. 061 324 22 96, E-Mail: markus.oser@bluewin.ch

Markus Oser

Galenstock, Furka, 4.Grad, Sa/So, 21.-22. Juni

Kombinierte Hochtour mit einigen Kletterstellen im 4. Grad, im oberen Teil Firngrat bis zum Gipfel. Ausgangspunkt: Albert-Heimhütte
Alpine Erfahrung in kombiniertem Gelände Voraussetzung.

Anmeldung: notwendig bis 13. Juni (online Anmeldung möglich) beim TL, Delsbergerallee 42, 4053 Basel T. p. 061 332 27 61, T. mobil 076 369 57 61, E-Mail: meinrad.haenggi@bluewin.ch

Meinrad Hänggi

Wildhorn, 3247m, Berner Oberland, leicht, Sa/So, 28.-29. Juni

Sorry, diese Tour ist seit dem 26. Februar ausgebucht. Es wird eine Warteliste geführt. Viele Grüsse Johannes Pudewell, T. p. 061 402 10 42, E-Mail: pudewell@yahoo.de

Johannes Pudewell

Überraschungs-Hochtour, leicht, noch offen, Sa/So, 28.-29. Juni

Einfache Überraschungs-Hochtour für Einsteiger und Saisonanfang in eine eher unbekannte und einsame Gegend. T. p. 061 721 01 14, E-Mail: masigrist@freesurf.ch

Anmeldung: notwendig (online Anmeldung möglich)

Matthias Sigrist

Bergwanderung

Hohgant, BE, T3, Sa/So, 17.-18. Mai

Sa: Überschreitung des Hohgant-Massives von Ost nach West. Start in Kemmeriboden, über den NO-Grat und die Südflanke auf den Hohgant (2163m). Weiter über Wysschrüzgrat und wenn möglich bis zum Troggenhorn. Abstieg nach Innereriz Säge (1040m). von dort Rückkehr nach Basel möglich mit Bus um 18 Uhr, Basel an 20.30 Uhr. Total ca. 1400 Hm im Auf- und im Abstieg, Wanderzeit 7-8 Std. LK 1188, 1208.

Bei guten Verhältnissen können wir die Tour am So mit einer Überschreitung des Sigriswiler Grates zum Thunersee hin verlängern, ca. 1100 Hm Aufstieg, 1600 Hm Abstieg, Wanderzeit 7½ Std. Übernachtungsmöglichkeit in Innereriz (Touristenlager).

Bitte bei Anmeldung angeben ob 1 oder 2 Tage.

Anmeldung: notwendig (online Anmeldung möglich)

Gabriele Fendrich

Vercors West, Isère / Frankreich, Fr-So, 23. Mai - 1. Juni

Nach mehreren Wanderwochen auf der Ostseite des Vercors biete ich nochmals Wanderungen auf der Westseite dieses Gebirgszuges zwischen Grenoble und Gap an. Auch hier finden wir eine abwechslungsreiche Landschaft mit schroffen Felswänden und lieblichen Höhen. Ebenso wird uns eine vielfältige Blumenpracht erfreuen. Fahrt mit PW. Auf- und Abstiege bis 800m. Unsere Unterkünfte sind angenehme Hotels in Lans-en-Vercors und auf dem Col de la Machine. Beide Orte liegen auf ca. 1000m. Wir werden u.a. Le Moucherotte und den Pic St. Michel besteigen und Aussichten über das Chartreuse-Massiv, die Belledonne und hin bis zum Montblanc geniessen. Kosten: Schätzungsweise etwa CHF 100.– pro Tag ohne Reise.

Anmeldungen und Auskünfte ab sofort.

Anmeldung: notwendig bis 18. April (online Anmeldung möglich) bei der TL, Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim T. / Fax 061 701 50 21, T. mobil 079 629 20 94, E-Mail: inge@mailslot.ch.

Inge Vonderschmitt H

Monte Bar - Gazirola - Passo San Jorio, Tessin, T3, Sa/So, 24.-25. Mai

Am Samstag, im Hinterland von Lugano, einfache Höhenwanderung über freie Grasrücken mit weiten Aussichten. Nach der Besteigung des Monte Bar, Übernachtung hoch über dem Lichtermeer von Lugano, in einer der schönst gelegenen Hütten des Tessins. Bei guter Sicht sehen wir die Walliser Viertausender. Nach der Besteigung des Gazirola am Sonntag, geht es über eine anspruchsvollere Gratroute, mit fast einem Dutzend Auf- und Abstiegen, entlang der Landesgrenze zu Italien. Im Blick haben wir rechts den Lago di Como und links den Lago Maggiore, bevor wir ins Valle Morobbia, hinter Bellinzona, absteigen. Routenbeschreibung: - Ausgangsort: Isona im Val d'Isona, Seitental beim Monte Ceneri - Zielort: Carena im Valle Morobbia, bei Bellinzona - Samstag: Isona (728m) - Gola di Lago (972m) - Motto della Croce (1380 m) - Caval Drossa (1632m) - Monte Bar (1816m) - Capanna Monte Bar (1600m), Übernachtung mit HP, ca. 5½ Std., Aufstieg 1070 m / Abstieg 220 m - Sonntag: Hütte - Sattel o. Namen (1630 m) - Gazirola (2116 m) - Monte Segor (2097 m) - Monte Stabbiello (2116 m) - Mottone della Trappa (2130 m) - Bocchetta di Sommafiume (1925 m) - Mottone di Giumento (2027 m) - Passo San Jorio (2012 m) - Carena (958 m), ca. 8 Std., Aufstieg 1000 m / Abstieg 1740 m Anforderungen + Hinweise: - mittelanspruchsvolle Bergwanderung - gute Kondition für eine sehr lange Etappe am Sonntag unbedingt nötig und Bereitschaft zum frühen Start - am Sonntag grösstenteils unmarkierter Routenverlauf auf der Gratscheide, zwei seilgesicherte Stellen (T4) können wir umgehen mit zeitlichem Mehraufwand - geeignet für Teilnehmende, welche bereits über Erfahrung im Bergwandern mit technischen Anforderungen im Bereich T3 verfügen und Vertrautheit mit teilweise exponiertem Gelände mitbringen - Voraussetzung sind gute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, elementare alpine Erfahrung, gute und stabile Bergschuhe. Ausrüstung: bei Bedarf kann eine Ausrüstungsliste bei der Anmeldung angefordert werden.

Anmeldung: per E-Mail mit Angabe von Name, Alter, Adresse, Telefon bis spätestens 11. Mai
Details: folgen nach der Anmeldung betreffend Treffpunkt, Kosten und definitive Durchführung
Fahrplan (prov.): Sa Basel ab 06.04 - Art-Goldau an 07.46/ab 07.50 - Bellinzona an 09.24/ab 09.45 - Rivera-Bironico an 09.57/ab 10.00 - Isone an 10.16. So Carena ab (mit Taxi) ca. 16.30 - Bellinzona an ca. 17.00/ab 17.23 - Basel an 20.51.

Anmeldung: notwendig bis 11. Mai (online Anmeldung möglich) beim TL, E-Mail: p.kaegi@bluewin.ch

Peter Kägi

Dent de Broc, FR, T3/T4, Sonntag, 25. Mai

Beeindruckender Felszahn über Broc und Bulle. Steile Wege, im Gipfelbereich ausgesetzt und etwas Kraxelei (T4). Aufstieg von Broc, Abstieg ins Valle de Motelon und durch die eindrückliche Gorge de la Jogne retour nach Broc, ca. 1200 Hm im Auf- und im Abstieg, Wanderzeit ca. 7 Std. LK 1225. Ausrüstung: stabile Wander- oder Bergschuhe, Verpflegung, Stöcke wer möchte.

Basel SBB ab 6.30 Uhr, Broc an 9 Uhr, retour in Basel 18.30 oder 19.30.

Fasanenstrasse 121, 4058 Basel T. p. 061 692 17 12, T. g. 061 324 92 70

Anmeldung: notwendig (online Anmeldung möglich)

Gabriele Fendrich

Mont Tendre - Dent de Vaulion, Jura, T3, Sa/So, 31. Mai-1. Juni

Wir treffen uns im Zug Basel ab 8.03 Uhr nach Vallorbe 807 m. Auf einem Waldweg in die romantische Schlucht der Orbe, hinauf zu den Grottes de l'Orbe. Besuch der Grotten. Bis nach Les Epoisats 1019 m in der engen Schlucht hinauf bis zum Gipfel des Dent de Vaulion 1482 m, ca. 4 Std.

Übernachtung in der Skihütte, Abendessen (Fondue!) und Frühstück im Restaurant de Vaulion. Am nächsten Tag über Pétra Felix 1144 m und Aufstieg zum Mont Tendre 1679 m, dem höchsten Gipfel des Schweizer Juras. Es eröffnet sich ein unglaubliches Panorama auf den Genfer See und auf die Alpen. Von da Abstieg auf den Col du Marchairuz 1473 m, immer das Panorama vor Augen, ca. 6½ Std.

Ausrüstung und Verpflegung: gutes Schuhwerk, Regen- und Kälteschutz, Zwischenverpflegung

aus dem Rucksack, HP im Restaurant de Vaulion. Billette: Basel - Vallorbe, retour ab Col du Marchairuz über Nyon bitte selbst lösen.

Kosten: Billett mit ½-Tax-Abo. ca. Fr. 68.–, Übernachtung im Massenlager, HP und TL-Spesen ca. Fr. 60.– Fr.

Anmeldung: notwendig bis 26. Mai. (online Anmeldung möglich) bei der TL, T. p. 061 681 56 31 oder T. mobil 079 351 11 75.

Barbara Mayländer

Pizzo di Claro 2727, TI, T3, Sa/So, 7.-8. Juni

Pizzo di Claro, der Aussichtberg zwischen Leventina und Calancatal. Wir fahren mit der Seilbahn bis nach Monti Savoru. Von dort wandern wir zur Capanna Brogoldone (HP) wo wir auch übernachten werden (500 Hm). Wer Lust hat, kann von dort aus den Piz de Molinera besteigen. (zusätzlich 400 Hm) Am Sonntag besteigen wir den Pizzo di Claro und am Lago di Canev vorbei in die Leventina (800 Hm rauf, 2400 Hm runter) Bei Anmeldung bitte angeben, wenn VegetarierIn.

Anmeldung: notwendig (online Anmeldung möglich) bei der TL, Colmarerstrasse 126, 4055 Basel T. p. 061 301 18 87, T. g. 061 225 26 35, E-Mail: martina.tantanini@fnp-architekten.ch

Martina Tantanini

Chinzigpass, Schächental Uri/SZ, T3, Samstag, 7. Juni

Via Schön Chulm ins Riemenstaldener Tal, nicht wie im Programm vorgesehen über den Chinzigpass. Ab Flüelen am Vierwaldstättersee fahren wir mit der Seilbahn auf die Eggberge (1460 m). Von hier aus gemütlich auf schönen Bergwanderwegen über den Hüendereggsattel (1812m) zum Schön-Chulm und auf den Hagelstock (2181m). Nach ausgiebigem Gipfelrast weiter zum Firtiggrätli (1961 m), zur Alplen (1382 m) und hinunter nach Riemenstalden/Chäppeliberg (1182 m). Von hier aus mit dem Alpentaxi hinunter nach Sisikon und wieder heimzu mit der Bahn. Schöne Bergwanderung in sehr abwechslungsreicher Landschaft mit viel Flora und Wildtieren. Schwierigkeiten: T3. Wanderzeit ca. 6 Std., je nach Verhältnissen.

Kosten: Kollektivbillettkosten, Seilbahn, Alpentaxi sowie Tourenleiterorganisationsbeitrag.

Mitnehmen: Die übliche Bergwandausrüstung für kaltes und warmes Wetter, Regenschutz, Essen und Trinken unterwegs aus dem Rucksack. Besammlung: Auf dem Perron, Zugabfahrt Basel

SBB ab 07:04 h Richtung Luzern. Für Bahnbillett wird noch bekannt gegeben, ob Kollektivbillett oder jeder einzeln lösen muss! Zurück in Basel abends 20:38 h oder 21:38 h Diese Tour gibt die Gelegenheit, sich im Voraus kennen zu lernen für die Bergwanderwoche Ende Juli vom Ritomgebiet in die Greinaebene und ins Medelsergebiet. Nähere Auskünfte und Anmeldungen mit genauer Angabe ob GA oder Halbtaxabo, anderer Besammlungsort etc. bis Donnerstag 5. Juni beim WL Nikolaus Springer, Tel. 061 711 15 84, Leymenstrasse 12, 4153 Reinach, E-Mail: n.springer@intergga.ch

Anmeldung: notwendig bis 5. Juni (online Anmeldung möglich)

Nikolaus Springer

Adelboden-Albristhorn-Färmeltal, Berner Oberland, T3/T4, Sa/So, 21.-22. Juni

Adelboden Bushaltestelle - I der Münti den Allebach überqueren - dem Allebach und dem Gilsbach entlang - ca. 200m entlang der Aebistrasse - und zu Pkt. 1627 aufsteigen - dem Grat entlang bis Sillerebühl Pkt. 1992 - auf dem Panoramaweg zum Hahnenmoospass Pkt. 1956. Marschzeit 3 3/4 Std. Übernachtung im Hotel / Restaurant Hahnenmoospass mit Halbpension. Am Sonntag Hahnenmoospass - Laveygrat - Pkt. 2231 - Tierberg Pkt. 2371 - Seewlehore Pkt. 2467 - Sattligrat - Albristhorn Pkt. 2762 - absteigen nach Furggeli Pkt. 2387 - Färmeltal - Am vordere Berg Pkt. 1639 - dem Färmelbach entlang bis Matten im Simmental Pkt. 1023. Marschzeit ca. 6¾ Std. Anreise / Rückreise: Basel ab 07:30, Adelboden an 09.33, retour Matten ab 16.09/16.44, Basel an 18.54/19.29, mit Halbtax Fr. 62.-, Billett bitte selbst lösen.

Ausrüstung / Verpflegung: Gutes Schuhwerk, Stöcke, Regenschutz, Schlafsack, Halbtax-Abo, Zwischenverpflegung für zwei Tage. Kosten Massenlager, HP und TL-Spesen Fr. 70.00

Anmeldung: notwendig bis 16. Juni (online Anmeldung möglich) bei der TL, T. p. 061 681 56 31 oder T. mobil 079 351 11 75.

Barbara Mayländer

Iffigenalp - Rohrbachlücke - Montana, Berner Oberland/Wallis, T4, Sa/So, 28.-29. Juni

Über einen zu Beginn steilen, aber angenehmen historischen Saumweg, der um die Mitte des 18.

Jahrhunderts in die Felswand, südlich der Iffigenalp, gesprengt worden ist, hoch zum Rawilpass. Von dort zur Wildstrubel-Hütte zum Übernachten. Am zweiten Tag über die Rohrbachlücke atemberaubender Abstieg ins Wallis. Weiter Blick auf die Walliser Schneeriesen und auf die Betontürme von Crans-Montana möglich. Abschliessend folgt ein abenteuerlicher Gang entlang der spektakulären Wasserleitung von Crans, der verwegentesten aller Walliser Wasserleitungen, der Ancien Bisse du Ro. Routenbeschreibung: - Ausgangsort: Iffigenalp bei Lenk i.S. - Zielort: Crans-Montana oberhalb von Sierre - Aufstieg 1280 m / Abstieg 1400 m - Samstag: Iffigenalp (1584m) - Rawilpass (2429m) - Wildstrubelhütte (2791m) Übernachtung mit HP, ca. 4½ Std. - Sonntag: Hütte - Rohrbachlücke (2830m) - Plaine Morte de Luton (bis P. 2397m) - La Cave (1887m) - Ancien Bisse du Ro (1733m) - Crans Montana (1477m), ca. 5 Std. Anforderungen und Hinweise: - mittelanspruchsvolle Berg-/Alpinwanderung - der oberste Teil des Abstieges von der Rohrbachlücke und der Weg entlang der Bisse du Ro sind exponiert - vor allem dort muss der Blick in die Vertikale ausgehalten werden, der Weg als solcher ist aber abgesichert - geeignet für Teilnehmende, welche bereits über Erfahrung im Bergwandern mit technischen Anforderungen im Bereich T3-T4 verfügen und Vertrautheit mit teilweise exponiertem Gelände mitbringen - Voraussetzung sind gute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, elementare alpine Erfahrung, gute und stabile Bergschuhe - bei ungünstigen Bedingungen (Wetter oder Vereisung im Aufstieg zur Rohrbachlücke) haben wir die Möglichkeit, die Tour über den Rawilpass und den Lac de Tsezuzier eventuell trotzdem durchführen zu können Ausrüstung: bei Bedarf kann eine Ausrüstungsliste bei der Anmeldung angefordert werden.

Anmeldung: per E-Mail mit Angabe von Name, Alter, Adresse, Telefon bis spätestens 15. Juni Details: folgen nach der Anmeldung betreffend Treffpunkt, Kosten und definitive Durchführung Fahrplan (prov.): Sa Basel ab 07.30 - Spiez an 09.02/ab 09.10 - Zweisimmen an 09.56/ab 10.03 Lenk an 10.21/ab 10.28 Iffigenalp an 10.55. So Crans ab 16.17 - Sierre an 16.48/ab 17.09 - Visp an 17.23/ab 17.28 - Basel an 19.29.

Anmeldung: notwendig bis 15. Juni (online Anmeldung möglich) beim TL, E-Mail: p.kaegi@bluewin.ch

Peter Kägi

Wanderung

Grands Causses / Cevennen, Lozère/ Frankreich, Mi-So, 7. - 18. Mai

Auf vielfachen Wunsch hin organisiere ich nochmals Wanderferien (mit Auto) in der Gegend von Le Rozier, wo die Jonte in den Tarn mündet. Die Schluchten von Tarn und Jonte und die Grands Causses bilden die westlichen und südlichen Abgrenzungen der Cevennen und liegen ausserhalb des gleichnamigen Nationalparks. Le Rozier ist während einer Woche Ausgangspunkt für ca. 5-stündige Wanderungen mit Höhendifferenzen bis zu 500m. Sowohl landschaftlich, kulturell als auch in Bezug auf die Vegetation für uns ein herrliches Wandergebiet und dank seiner südlichen Lage im Mai schon sehr mild. Die weite Reise legen wir in je 2–3 Tagen zurück, fahren möglichst ohne Autobahn durch unbekannte, reizvolle Landschaften, besuchen einige Sehenswürdigkeiten oder stimmen uns auf kurzen Wanderungen ein auf die Wandertage. Es ist auch möglich, die Reise in kürzerer Zeit zurückzulegen. Die Kosten betragen je nach Entwicklung des Euro und abhängig von noch ungeklärten Hotelpreisen ca. CHF 1'300.- für Halbpension im Doppelzimmer, Trinkgelder, Eintritte, z.T. Getränke, ohne Reise.

Anmeldungen so bald als möglich. Hauptstrasse 2, 4144 Arlesheim T. / Fax 061 701 50 21, T mobil 079 629 20 94, E-Mail: inge@mailslot.ch

Anmeldung: notwendig bis 15. April (online Anmeldung möglich)

Inge Vonderschmitt H

Herzogenhorn Präg, Schwarzwald, T2, Samstag, 24. Mai

Von Präg über das Herzogenhorn zur Wiesenquelle. Vom eher unbekanntem Präg (698m) aus wandern wir gemütlich vorbei am Blössling (ca. 1210 m) nach Bernau (917m) und weiter zum Spiesshorn (1349 m) und Herzogenhorn (1415 m). Von hier aus nicht mehr weit zur Wiesenquelle (1250 m) beim Feldberg. Die schönsten Wege werde ich noch auskundschaften. Unterwegs lassen wir den Schwarzwaldgeist auf uns einwirken und geniessen die aufblühende Bergfrühlingsnatur und viele schöne Ausblicke. Je nach Wünschen der Teilnehmenden Mittagessen in einem originellen Gasthaus, wird rechtzeitig vor der Tour noch bekanntgegeben, oder Essen aus dem Rucksack. Zurück in Basel 19.24 oder 20.24 Uhr.

Mitnehmen: Euro, ID, die übliche Wanderausrüstung auch für kühleres und wechselhaftes Wetter, Regenschutz etc. sowie Zwischenverpflegung.

Kosten: ca. 15.– Fr. für das Bahn- und Busbillett, Mittagessen sowie Tourenleiterbeitrag.

Besammlung: 06.15 h Eingangshalle Bad. Bahnhof Basel, Zugabfahrt 6.35 h Richtung Zell. Wanderzeiten insgesamt ca. 6½ Std. je nach Verhältnissen und Route. Schwierigkeitsgrad: T2 Nähere Auskünfte und Anmeldung für das Gruppenbillett bis Freitag, 23. Mai um 10.00 Uhr beim WL Nikolaus Springer Tel. 061 711 15 84, Leymenstrasse 12, 4153 Reinach, E-Mail: n.springer@intergga.ch

Anmeldung: notwendig bis 22. Mai (online Anmeldung möglich)

Nikolaus Springer

Werktagswanderung

Aegelsee / Simmental, Berner Voralpen, T2, Mittwoch, 14. Mai

Oey - Diemtigen - Aegelsee - Seerolen - Steini - Eygraben - Weissenburg, kurzer Abstieg durch weglosen Grashang. 530 m Aufstieg, 400 m Abstieg, 12 km, 5½ Std. Proviant aus dem Rucksack. Basel SBB ab 07.30 Uhr nach Spiez und Oey, retour ab Weissenburg. Fr. 55.– mit Halbtax, Tageskarte ev. billiger.

Anmeldung bis 13. Mai an WL Peter Lemp, Tel. 061 272 92 41, E-Mail: Peter.Lemp@gmx.ch.

Anmeldung: notwendig bis 12. Mai (online Anmeldung möglich)

Peter Lemp

Hundwilerhöhe, Appenzell, T2, Mittwoch, 21. Mai

Zürchersmühle - Egg - Ramsten - Müllershöhi - Hundwilerhöhi (Mittagessen) - Ochsenhöhi - Himmelberg - Appenzell Wanderung ca. 4½ Std. 700 m auf und ab. Basel SBB ab 7.37 Uhr Gl. 8 (umsteigen in Zürich und Gossau). Billett: Wohnort bis Zürchersmühle, zurück ab Appenzell (ev. Tageskarte).

Anmeldung: bis Montag 19. Mai Maria Riggenschach, Tel. 061 301 82 42,

E-Mail: mariariggenschach@bluewin.ch.

Maria Riggenschach

**Twannberg, Berner Jura, T1,
Mittwoch, 28. Mai**

Magglingen - Twannberg - Twannbachschlucht - Twann, leichte, gemütliche Wanderung über den flachen Twannberg, Abstieg durch die Twannbachschlucht. Wanderzeit ca. 3 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Basel - Magglingen (ab Biel mit Funiculaire), Rückreise: Twann - Basel (von Twann nach Biel mit Schiff!, ab Biel mit SBB). U-Abo: Billett ab und bis Laufen. Basel SBB ab: 08.03 Uhr.

Anmeldung: notwendig bis 26. Mai (online Anmeldung möglich) Hanspeter Schmid, Tel. 061 261 86 95, E-Mail: hasi.schmid@bluewin.ch.

Hanspeter Schmid

**Grimsel - Guttannen, T2,
Mittwoch, 11. Juni**

Abänderung gegenüber dem Jahresprogramm: Grimsel - Guttannen Basel ab 6.30 Grimsel an 10.24 / Guttannen ab 17.32 Basel an 19.01. Grimsel-Handegg-Guttannen 4½ Std., bergauf 200 m, bergab 1200 m, Distanz ca. 13 km. Karte: Gotthard 1:50'000. Tageskarte, Essen aus dem Rucksack oder im Rest. Handegg. In Guttannen, wenn es die Zeit erlaubt, Besuch der Kristallausstellung «Kristella».

Anmeldung: bis 9. Juni an Jürg Plattner, Tel 061 301 67 23, E-Mail: plattner-jb@vtxmail.ch

Jürg Plattner

le vélo.ch

Alltagsvelos mit dem unverschämten
Preis-Leistungsverhältnis

NEU: In schwarz und
blau erhältlich!



Modell «vélo de ville», Damen Sport, Preis: 990.-
Alurahmen, Shimano Nexus 8-Gang Nabenschaltung, Shimano Nabendynamo, LED-Scheinwerfer und Rücklicht mit Einschaltautomatik und Standlicht.
Weitere Modelle: Herren oder Damen Comfort

Im Laden probefahren. Detailinfos unter:

www.levelo.ch

Ein Produkt von: Schenker Velos,
Allschwilerstrasse 41, 4055 Basel
T&F 061 301 20 89

**Sunniggrätli, Urner Alpen, T3,
Mittwoch, 18. Juni**

Sunniggrätli - Reusstal. Herrlicher Aussichtspunkt direkt über dem Reusstal. Vom Arnisee Aufstieg durch den Wald und über Weiden zum Sunniggrätli, ca. 700 m Aufstieg, 3 Std., via Pass 2095 m steil ins Leutschachtal hinunter (Wanderstöcke!) und das Tal zurück zum Arnisee. Abstieg 720 m, Total 9 km. Proviant aus dem Rucksack. Basel SBB ab 06.04 Uhr via Erstfeld und dann Postauto nach Intschi Seilbahn. Per Seilbahn zum Arnisee. Billett Basel - Intschi Seilbahn retour: CHF 53.- mit Halbtax Abo., ev. Tageskarte (Seilbahn extra)

Anmeldung: bis 16. Juni an WL Peter Lemp, Tel. 061 272 92 41, E-Mail: Peter.Lemp@gmx.ch
Peter Lemp

**Val Malvaglia Ti, Tessiner Alpen, T2,
Mi-Do, 25.-26. Juni**

Das Malvagliatal ist ein Seitental des Blenioales. Die Capanna Quarnei wird auf verschiedenen Wegen erreicht. Wir wandern wechselweise über

den Sentiero degli alpi und über den Sentiero dei monti. Von Malvaglia bis Dagro überwinden wir die ersten 1000 Hm mit einer Seilbahn. Von der Bergstation beginnt die Bergwanderung
1. Tag: ca. 5½ Std. Distanz ca. 13 km, Steigung auf/ab 800/110 m.

Route: Monda - Trusvalt - Alpe di Quarnei. In der gleichnamigen Capanna finden wir unser Nachtquartier (Schlafräume) und erhalten Nachtessen und Morgenessen.

2. Tag: ca. 5 Std. Distanz ca. 12 km, Steigung auf/ab 200/850 m. Route: Alpe della Bolla - Dandrio - Ciavasch - Dagro. Die Mühen der Weglänge werden belohnt durch eine imposante, einsame Landschaft. Wanderkarte 1:50'000, Blatt 266T Valle Leventina

Billet: Basel SBB - Malvaglia Rogie, via Zürich oder Luzern, retour. Abfahrt: ab Basel SBB 7.07 Uhr.

Anmeldung: notwendig bis 16. Juni bei TL Sepp Wicki Tel. 061 711 75 24

E-Mail: josef.wicki@intergga.ch Sepp Wicki
Josef Wicki

Anmeldekarte



Fotos: M. Wicky, *bergpunkt*

bitte frankieren

Hochtouren- und Eiskurs vom 14./15. Juni 08



Bernhard Grafe
Tellstrasse 50
4053 Basel

Veteranen-Vereinigung

Kaiserstuhl

Dienstag, 6. Mai, Wanderung 572

Hinfahrt: Gruppen 1+2 um 7.00 mit Heizmann Car ab Bad. Bahnhof zum Kaiserstuhl.

Gruppe 3 um 8.00 mit Heizmann Car ab Bad. Bahnhof ins Liliental im Kaiserstuhl.

Wanderungen vormittags: Gruppe 1, Schellinghöhe – Vogelsangpass – Totenkopf – Holzack – Achkarren. 11 km, +360 Hm, -400 Hm, 3¼ Std.

Gruppe 2, Vogelsangpass – Herrenweg – Holzack – Achkarren. 7 km, +230 Hm, -280 Hm, 3 Std.

Gruppe 3, Rundweg im Liliental. 3 km, +100 Hm, -100 Hm, 1h30.

Wanderungen nachmittags: Gruppen 1+2 Rundweg im Liliental. 3 km, +100 Hm, -100 Hm, 1 Std.
Gruppe 3, Achkarren – Bahnhof Achkarren. -20 Hm, 1,8 km, 45 Min.

Kaffee: für Gruppen 1+2 in Oberrotweil, für Gruppe 3 in Ihringen.

Mittagessen: im Gasthof Krone Achkarren, Tel. 0049 7662 931310.

Kosten: Euro 18.50.

Achtung: ID oder Pass und Euro nicht vergessen.

Karte: Wanderkarte des Schwarzwaldvereins Kaiserstuhl-Freiburg.

Anmeldung: bis Freitag 2. Mai an
WL Stefan Hohler, Tel. 061 311 46 01 oder
079 412 08 66
Stv. Hans Jakob, Tel. 061 311 35 25 oder
079 469 21 19

Ich melde mich definitiv für den Hochtouren- und Eiskurs vom 14./15. Juni 2008 an.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ich bin Vegetarier/in

Zutreffendes bitte
ankreuzen – Danke!

Ich schätze mein Kletterkönnen wie folgt ein:

Ich bin Einsteiger/in

Ich bin Fortgeschrittene/r

Ausrüstung

Ich bringe ein Einfachseil (40–60 m) mit.

**Anmeldeschluss
1. Juni**

Detailinfos folgen ca. eine Woche vor dem Kurs per E-Mail.

Vogesen/Col de la Schlucht (1135)

Dienstag, 3. Juni, Wanderung 573

Hinfahrt: Gruppen 1+2 mit Bus 7.00 ab Gartenstrasse.

Gruppe 3 mit Kleinbus 8.00 Uhr ab Gartenstrasse.

Wanderungen vormittags: Gruppe 1, Col de la Schlucht – Sentier des Rochers – Frankental – Le Hohneck – Auberge des Trois Fours, ca. 6 km, +300 Hm, 3h30.

Gruppe 2, Col de la Schlucht – Les Trois Fours – Hohneck – Auberge des Trois Fours, ca. 5 km, +200 Hm, 2½ Std.

Gruppe 3, Col de la Schlucht – Auberge des Trois Fours, ca. 1,5 km, +150 Hm, 1¼ Std.

Wanderungen nachmittags: Gruppen 1+2, Schaeferthal – Le Gaschney, ca. 2 Std., -200 Hm.

Gruppe 3, Fahrt auf Hohneck, dann zurück nach La Schlucht – Muhlbach – Gaschney.

Von dort Spaziergang zum Restaurant Schallern und zurück.

Rückfahrt: ab Gaschney ca. 18 Uhr, Ankunft in Basel ca.19.30.

Verpflegung: Morgenkaffee für alle Gruppen im Hôtel Restaurant du Chalet,

Col de la Schlucht, Tel. 0033 389 77 04 06.

Mittagessen in der Auberge des Trois Fours, Tel. 0033 389 77 31 14.

Kosten: 15.– Euro.

Nicht vergessen: Pass oder Identitätskarte und Euros.

Karte: Carte des Vosges 1:50'000, Munster.

Anmeldung: bis Freitag, 30. Mai an

WL Beat Senn, Tel. 061 361 88 75 /

079 255 37 75

Stv. Bruno de Bortoli, Tel. 061 321 72 85 /

079 322 58 50

KiBe

Baumklettern, Sonntag, 18. Mai

Wir werden wieder in den Bäumen herumklettern. Wer Lust hat mitzukommen, soll sich doch bei mir anmelden.

Klettermaterial brauchst du keines, das bekommst du vor Ort. Näheres erfährst du bei der Anmeldung.

Anmeldung bei: Irene Beck, irene.beck@bluewin.ch oder telefonisch unter 061 321 58 02

Irene Beck

Hochtour Tierbergli, BE, L-WS,

Sa/So, 21.-22. Juni

Wir wollen die Welt des Gletschers näher kennen lernen und in die grossen Eisspalten schauen. Dazu müssen wir am Samstag auf die Tierberglihütte hoch wandern und über Felsen kraxeln. Die Hütte liegt schon mitten im Gletschergebiet. Am Sonntag suchen wir uns den schönsten Gipfel aus und gehen angeseilt übers Eis.

Du musst Ausdauer haben im Hinauflaufen und im Hinuntergehen muss es auch relativ zügig gehen (7 Std. Bergsteigen am Sonntag).

Anmeldung und Infos bei Katharina, Tel. 061 321 20 84 oder kat.eugster@bluewin.ch

Katharina Eugster



10. Mai: Wilde Skitour mit Jonas und Andres

Anmeldungen an Jonas:
jonas.gessler@bluewin.ch.

**24./25. Mai: Frauenskitour mit Kristina und Anja**

Anmeldung an Anja:
anja_gruber@yahoo.com.

**1. Juni: Einstieg ins Mehrseillängenklettern**

Hier lernst du die ganze Seiltechnik und Taktik, die es braucht, wenn du Lust hast, die heimischen Klettergärten zu verlassen und die grosse Welt der Berge zu entdecken. Anmelden bei Michi S.: michael.steinle@students.unibe.ch.

**14./15. Juni: Salbitschijen à la carte ...**

Anmeldung an Jonas:
jonas.gessler@bluewin.ch.



Umwelt

Vogelwelt im Wildhorngebiet, Sa/So, 21./22. Juni

Diese Exkursion wird von Andrea Hecker, SAC Angenstein durchgeführt. SAC Basel Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wir wollen die wichtigsten Vögel der Bergwelt beobachten und kennenlernen. Aber auch geologisch, botanisch, und historisch (Bronzezeitfunde!) ist dies eine überaus interessante Wanderung. Iffigenfälle - Wildhornhütte - Schnidehorn - Rawilpass

Weitere Informationen und anmelden: bis 16. Mai bei Andrea Hecker, Strittgässli 3, 4153 Reinach, Tel P 061 712 19 79 oder unter diesem Link:

www.sac-angenstein.ch/40_programm/10_aktivitaeten/detail_tour.php?touren_nummer=814

Voranzeigen

Hochtour, Oberalpstock 3328m, Graubünden / Disentis, L, Sa/So, 5.-6. Juli

Leichte Hochtour auf einen bekannten Aussichtsgipfel. Die Besteigung bietet keine technischen Schwierigkeiten; die Tour eignet sich besonders für Anfänger und Wiedereinsteiger (der Besuch des Hochtourenkurses ist von Vorteil, 3 Plätze sind primär für Teilnehmer dieses Kurses reserviert).

Am Samstag: Fahrt mit den SBB nach Göschenen und mit der Gotthard-Matterhorn-Bahn nach Disentis. Mit der Seilbahn kürzen wir den Hüttenaufstieg etwas ab und erreichen nach ca. 4 Std. die Camona Cavardira (2649m).

Am Sonntag: Gipfelaufstieg über die Südflanke mehrheitlich über Gletscher und direkter Abstieg nach Disentis

Anreise: mit OeV, jeder löst sein Billett nach Disentis selber.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung

Anmeldung: bis zum 2. Juli an: Peter Leupin, Bifangweg 8, 4143 Dornach; Tel. (G): 061 324 53 54 oder E-Mail: peter.leupin@novartis.com

Weitere Infos nach Anmeldung, Teilnehmerzahl auf 9 beschränkt.

Peter Leupin

Piora-Greina-Medels Alpinwanderwoche, Tessin/ Graubünden, bis T4, So-Sa, 27. Juli-2. August

Alpin-Wanderwoche vom Val Piora ins Greinagebiet.

Wir werden wieder miteinander unterwegs sein, dieses mal in einem anderen Gebiet, vom Tessin ins Bündnerland. Von Hütte zu Hütte über Pässe und Berge und durch romantische Täler. Von Lurengo aus zur Cap. Cadagno 1987m (2 × übernachten), nachher zur Cap. Boverino 1870m und über den Cima di Garina 2780,2m zur Cap. Scaletta 2205m (2 × übernachten). Von hier aus haben wir einen ganzen Tag lang Zeit die Greinaebene zu erwandern. Am Freitag geht es dann in die Camona da Medel 2524m. Am Samstag wieder hinunter ins Tal und heimwärts. Unterkünfte mit Halbpension möglich, Essen un-

terwegs aus dem Rucksack. Marschzeiten ca. 6 bis 8 Std. je nach Verhältnissen. Wir werden auch Gipfelbesteigungen machen, was dann etwas länger dauern wird. Anforderungen: Sicheres Gehen bei Schwierigkeiten T3, kürzere Strecken auch T4. Voranmeldetermin: bis 23. Juni. Kosten: Die üblichen Übernachtungs- und Verpflegungskosten, Hin- und Heimreise, Tourenleiteranteil usw. Ein Infoblatt mit weiteren Details werde ich noch schreiben und rechtzeitig an Interessierte versenden.

Auskünfte und schriftliche Anmeldungen: beim TL Nikolaus Springer, Tel. Nr. 061 711 15 84, E-Mail: n.springer@intergga.ch

Nikolaus Springer

Senioren-Wanderwoche, Schwarzwald (Schönwald), Mo-Mo, 15.-22. September

Bequeme und beschauliche Wanderungen im Quellgebiet der Donau und der Elz.

Tagestouren: MZ 4 Std., Höhendifferenz +/- 300m. Die Tagestouren richten sich nach den Wetterverhältnissen und der Kondition der Teilnehmer. Anfahrten mit privaten Autos, Tagesausflüge mit örtlichen Bussen. Unterkunft in einem gut bürgerlichen Gasthaus in Schönwald. Kosten ca. 400 Euro.

Anmeldung: bei Paul Wenger, Socinstr. 73, 4051 Basel, T. p.: 061 271 78 30, T. m.: 079 338 23 74

Paul Wenger

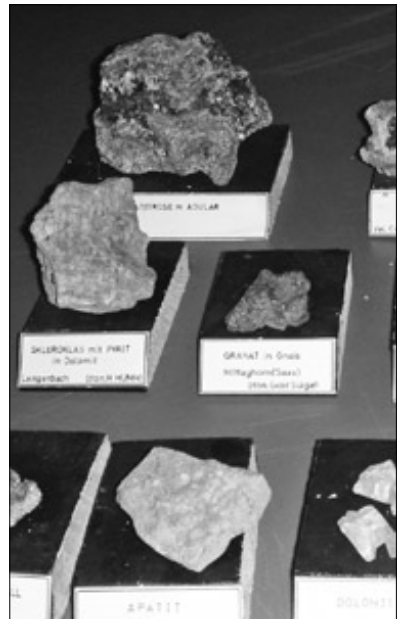
Zu verschenken

Dekorative Stein- und Mineraliensammlung

40 Steine und Mineralien, 3 bis 12 cm gross, mit Namen und Fundort beschriftet, auf Holzbrettchen, informativer Blickfang für Schulen, Geografie-/Geologiezimmer, Geo-Büros etc. (braucht ca. 3 Tablare à 1 m Länge, 20 cm Breite). Holzgeschnittener Bär mit Schild mit SAC-Wappen, 45 cm hoch, holzgeschnittener Bergführer, 50 cm hoch.

Weiterhin sind für Mitglieder noch einige ungefaltete Dufourkarten 1:100'000 (f. Wandschmuck) vorhanden, sowie die ersten vier Bände des Alpine Journal (Jahre 1863–1870), ein Heft «die ersten 50 Jahre des SAC» (Doppel), und ein SAC-Liederbuch: Das fröhliche Murreltier.

Interessierte melden sich bei Regula Rapp, Tel. 061 361 21 33, E-Mail: regula.rapp@unibas.ch.



Datum: Donnerstag, 28. Februar 2008
Zeit: 19.30 – 22.20 Uhr
Ort: Clublokal, Nadelberg 12, Basel
Vorsitz: Christian Bossel, Präsident
Anwesend: 73 Clubmitglieder gemäss Präsenzliste
Protokoll: Babara Mayländer

Christian Bossel eröffnet die GV und begrüsst alle Anwesenden, im Speziellen die anwesenden Ehrenmitglieder: Hans Peter Styner, Paul Wenger und Bruno De Bortoli

Entschuldigt haben sich: Beat Senn

Das Hauptthema dieser GV ist die Information und Diskussion über die geplante Seilbrücke für den Schreckhornhüttenweg. Die im SAC Bulletin Nr. 1/2008 veröffentlichte Projektbeschreibung datiert von anfangs November 2007. Der Vorstand hat in der Zwischenzeit beschlossen im 2008 noch nicht zu bauen, um genügend Zeit für Verhandlungen mit allen an einem sicheren Weg durch das Rutschgebiet interessierten Partnern zu führen.

Christian Bossel stellt für die Neu-Mitglieder den Vorstand und den Veteranen-Obmann 2008, Heini Stadler, vor.

Entschuldigt haben sich vom Vorstand: Edith Wepf (Kommunikation) und Matthias Sigrist (Jugend)

1. Neumitglieder

Priska Welten liest die Namen der Neumitglieder vor. Es sind 12 anwesend und werden mit Applaus begrüsst.

Priska wird bei dieser Gelegenheit für ihren Einsatz bei der Leitung der Mitgliederdienste gedankt.

2. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden Peter Lemp, Bruno De Bortoli und Hans Burckhardt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01/08 veröffentlicht. Es gibt keine Änderungsanträge. Die Traktandenliste wird genehmigt.

4. Protokoll der GV 2007

Das Protokoll der GV 2007 wurde im Bulletin 03/07 publiziert und wird genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Christian Bossel: hat über die folgenden Themen informiert: Mitgliederbewegung, Anlässe, Publikationen, Bibliothek, Unterstützung von Institutionen, Vermietung von Clubmaterial, Personelles, Ausbildungskurse, Training, Jugend und Hütten. Die Details sind im Jahresbericht 2007 nachzulesen.

Der Präsident dankt im Speziellen dem Bibliothekar Niggi Springer für die elektronische Erfassung des Bibliotheksbestands, Martin Schaad für die Organisation der Vermietung von Schneeschuhen und LVS, sowie den zurückgetretenen Tourenleitern Frank Lutz, Felix Holeiter, Daniel Siegenthaler und Jürg Luchsinger für ihren Einsatz.

Am Schluss seiner Präsentation stellt Christian Bossel die Frage, ob der Jahresbericht in Zukunft im Bulletin integriert oder weiterhin als separates Heft erscheinen soll.

51 stimmen für das Integrieren des Jahresberichtes, 15 sind dagegen.

6. Weg zur Schreckhornhütte: Bau einer Seilbrücke

Am 25. Juli 2007 hat das Schweizer Fernsehen einen Bericht über gefährliche Wanderwege in 10vor10 ausgestrahlt. Christian Bossel hat im Bulletin Nr. 1/2008 das Projekt im Hinblick auf die Behandlung an der GV 08 vorgestellt. Der erste Abschnitt des Hüttenwegs liegt im Rutschgebiet Ankebälleli – Stieregg und durchquert zwei Runsen. Der Weg durch die zweite Runse muss während der ganzen Saison unterhalten werden, die Durchquerung ist je nach Wasserstand des darin fliessenden Bergbachs und wegen unberechenbarer Murgänge gefährlich. Die Sektion hat grosses Interesse an einem sicheren und zuverlässigen Weg zur Schreckhornhütte, und hat deshalb im Sommer 2007 das Projekt Seilbrücke gestartet.

Die Seilbrücke wird in einem Lawinengang installiert, und muss deshalb im Winterhalbjahr abmontiert sein; die Brücke kann nur in schweren

Felsblöcken aber nicht in gewachsenem Fels verankert werden. Diese beiden Aspekte bedingen während der Lebensdauer der Brücke jährliche Unterhaltskosten von mindestens CHF 7'000.-.

Die Baubewilligung der Gemeinde Grindelwald haben wir erhalten und das Subventionsgesuch für Kauf und Installation der Seilbrücke sowie die notwendigen Weganpassungen ist von der Hüttenkommission des CC bewilligt worden. Der Präsident dankt unserem Hüttenchef Hans Peter Styner für die arbeitsintensive und termingerechte Bearbeitung des Projekts.

Im Anschluss an die finanzielle Überprüfung des Projekts hat der Vorstand den folgenden Beschluss gefasst, den er der GV08 zur Annahme empfiehlt:

- 2008 bisherigen Hüttenweg benutzen
- 2008 Verhandlungen mit Grindelwald Tourismus, Gemeinde Grindelwald, Pfingsteggbahn bezüglich einer gemeinsamen Trägerschaft für Seilbrücke (Investition und Unterhalt) mit dem Ziel unser finanzielles Engagement auf 30% (vor Abzug Subventionen) zu begrenzen
- Ohne massive finanzielle Unterstützung durch Dritte Verzicht auf Seilbrücke

Die Diskussion wird eröffnet.

Peter Lemp meint, die Murgänge kämen nachmittags und wenn beim Abstieg der Wanderer etwas passiert, befürchtet er, dass die Sektion in Bedrängnis komme.

Frank Lutz wünscht eine Vertiefung der Informationen. Da der Fels, an dem die Brücke befestigt werden soll, kein gewachsener Fels ist, ist nicht sicher, ob nicht noch höhere Kosten auf uns zukommen werden. Wie gut ist das Gutachten? Darauf antwortet H.P. Styner: Die Probleme finden schon 2000 an, beim Bergsturz Ankebälleli. Dann ist das Gasthaus Stieregg innerhalb von einem Jahr abgebrochen. Von 2006–2007 war der Berggrutsch ca. 50 m. Das grösste Problem ist ein Murgang, denn die Fließbewegung beträgt 5 m pro Sekunde! Der nicht gewachsene Felsblock für die talseitige Brückenverankerung ist massiv, auch bergseitig ist eine stabile Verankerung möglich.

Peter Rapp zeigt Skepsis. Das Gebiet ist lebendig. Wenn Murgänge kommen, ist dann der ganze Weg gefährlich oder nur diese Stelle? Er hat auch Zweifel zwischen den erstmaligen Kosten und den jährlichen Kosten.

Antwort von Ch. Bossel: Murgänge fliessen nur durch Runse, übrige Wegabschnitte sind nicht gefährdet. Die angegebenen jährlichen Unterhaltskosten sind Schätzungen.

H.P. Styner: Anspruch an Seilbrücke: diese wird auch von Kindern und Turnschuhtouristen benutzt werden, auf dem Kandersteger Klettersteig sind die Leute jedoch entsprechend gut ausgerüstet, d.h. unsere Brücke wird teurer. Die Gaulihütte baut diesen Sommer auch eine ähnliche Brücke, die aber ganzjährig eingebaut bleibt.

René Fatton fragt, was der Vorstand beschlossen hat?
Bild mit Vorstandsbeschluss wird projiziert.

Heini Stadler will wissen, welche Kosten bezüglich Schreckhornhütte auf uns zukommen. Er meint, wenn Grindelwald sich nicht an den Kosten für die Seilbrücke beteiligt, stelle sich die Frage, die Hütte aufzugeben.

Paul Wenger bemerkt, dass der nicht gewachsene Fels abrutschen könnte.

Michael Kull: wenn man zur Schreckhornhütte steht, muss man auch zum Weg stehen

Martin Bloch findet, man müsse eine Gesamtbetrachtung machen: also nicht nur die Seilbrücke als Projekt, sondern auch den Zustand der Hütte mit einbeziehen. Er schlägt vor, eine neue Gesamtbetrachtung in einem Jahr zu machen.

Jürg Rössler fragt, was der Finanzminister dazu meine?

Hans Reinacher: wir könnten es uns leisten ..., – grundsätzlich.

Antrag an GV 2008:

- Option Seilbrücke als sicherste Variante beibehalten
- Verhandlungen über gemeinsame Trägerschaft (finanzielle Unterstützung)

- Abschluss der 2006 beschlossenen und begonnenen Sanierung Hüttenweg im Bereich «Rots Gufer»

Der Antrag wird mit 66 Stimmen angenommen.

7. Bauprojekte Hütten

Schreckhornhütte: Notausstieg aus dem 2. Stock, Unterteilung der grossen Schlafräume (im 1. und 2. Stock), Abschluss der Sanierungsarbeiten Hüttenweg im 2008

Massnahmen gegen Abrutschgefahr, Sanierung Waschraum, Ersatz Kochherd erst 2011 (Budget 2009–2012)

Weisshornhütte: keine Bau-Projekte 2008
Notausstieg aus den Schlafräumen (im 1. Stock) im 2009

H.P. Styner erklärt, dass ein Notausstieg im 2. Stock nötig ist. Ausserdem hat es Risse in der Mauer, auf der die Hütte steht.

8. Genehmigung von Reglementen (Mietreglement, Spesenreglement)

Aus zeitlichen Gründen konnte dieses Traktandum nicht behandelt werden.

9. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren

Hans Reinacher präsentiert die Rechnung 2007 und erläutert einige Positionen und beantwortet Fragen. Es geht uns finanziell sehr gut.

Hans Burckhardt liest den Revisorenbericht vor, der mit Applaus angenommen wird.

10. Entlastung Vorstand und Rechnungsführer

Dem Vorstand und dem Rechnungsführer werden einstimmig für das Clubjahr 2007 Décharge erteilt.

(12.) Pause mit kleiner Zwischenverpflegung
Pause von 21.20 bis 21.50 Uhr mit einer Zwischenverpflegung, dieses Jahr wieder ein «Chäsplättli».

11. Budget für 2008

Das Budget 2008 beinhaltet die Bauprojekte der Schreckhornhütte: Notausstieg, Raumaufteilung und Abschluss der Wegsanierung 2006. Die Kosten für das Tourenkomitee sind höher, weil mehr

Touren angeboten, eine Bergführerausbildung subventioniert und neues Kartenmaterial angeschafft wird.

Das Budget wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Hans Reinacher stellt noch den Mehrjahresplan 2009 – 2012 vor. Er macht die Prognose, dass sich unser Clubvermögen von heute CHF 493'035.- bis im 2012 auf 394'085.- reduziert (Konsequenz aus Brückenbau).

13. Wahl Vorstand / Verabschiedungen Vorstand und Ressorts

Rücktritte:

Vorstand: Barbara Mayländer

Hüttenkomitee: Albert Müller

Alle werden gebühlich vom Präsidenten und Hüttenchef verabschiedet.

Barbara Mayländer war 2 Jahre im Vorstand als Aktuarin.

Albert Müller war viele Jahre im Hüttenkomitee.

Regula Rapp übernimmt die Sitzungsleitung für die Wahl des Präsidenten.

Zuerst wird der Präsident allein gewählt und zwar einstimmig und mit Applaus. Die andern Vorstandsmitglieder werden in globo ebenso einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Vorstand des SAC Basel ab 28. Februar 2008

Präsident: Christian Bossel

Vizepräsidentin: Regula Rapp

Touren: Urs Wäspi

JO: Matthias Sigrist

Hütten / Veteranen: Hans Peter Styner

Finanzen: Hans Reinacher

Kommunikation: Edith Wepf

Jurist: Michael Kull

Bergsport / Umwelt: Martina Tantanini

Administration: vakant

14. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren

Hans Burckhardt und Bernhard Müller stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig und mit Applaus bestätigt.

15. Wahl der Delegierten für AV am 7. Juni 2008

Als Delegierte werden gewählt: 2 Vorstandsmitglieder (noch offen), Bruno De Bortoli, Barbara Mayländer

16. Mitteilungen

- Das Jahresfest 08 findet am 26. April 08 auf der Habsburg statt.
- Vereinsportrait in der BAZ am 12. März 2008. Zur Illustration dieses Artikels findet am 29. Februar 2008 im K7 ein Fototermin statt.
- Clubversammlungen: am 3. April 08 hält René Fattou einen Vortrag über seine Vietnam Reise (an Stelle des Vortrags von Jonas Gessler)
- Clubversammlung vom 5. Juni 08 Besichtigung des Wolfgottesackers
- GV IG Klettern: 3. März 08 in Pratteln
- Einweihung Kletterhalle Laufen: 12. April 08
- Die GV 2009 findet am Do, 19.02.2009, die GV 2010 am Do, 11.02.2010 statt (jeweils vor der Fasnacht)

Christian Bossel dankt Andy Grüninger für die Bereitstellung des Beamers für die GV-Präsentation und allen, die bei der Organisation und Durchführung der GV mitgeholfen haben, besonders dem Wirtschaftskomitee und Sales Koch.

Ende der GV 08 um 22.20 Uhr

*Die Protokollführerin
Barbara Mayländer*

Gönnerliste

Atelier Guido Köhler & Co., Grafikatelier
Margarethenstrasse 65, 4102 Binningen
www.mehr-als-illustration.ch
www.wissenschaftliche-illustration.ch

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Henric Petristrasse 25, 4051 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Peter Deiss, Lederatelier
Hammerstrasse 65, Postfach, 4005 Basel
Tel. 061 692 08 66, Fax 061 692 08 68

www.fasnacht-architekten.ch
François Fasnacht Architekten BSA, 4003 Basel
Wir beraten, bauen neu oder um: 061 264 92 92

Eiselin Sport, Berg- u. Skisport, Trekking
Güterstrasse 97, 4053 Basel,
Tel. 061 331 45 39, www.eiselin-sport.ch

Frey Louis, Uhrmacher + Goldschmied
St. Johans-Ring 134+139,
Steinenvorstadt 1, 4012 Basel
Tel. 061 322 77 11

HB&P Treuhand, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 98
www.hbp-treuhand.ch

Lassoudry archiformes GmbH, www.lassoudry.ch
J. + S. Ritschl-Lassoudry
Rüchligweg 55, 4125 Riehen
Tel. 061 683 22 77, Fax. 061 683 22 78

Daniel von Orelli, Craniosacrale Osteopathie:
Fersensporen & Rückenschmerzen etc.,
Schock-/Trauma-Aufarbeitung: z.B. Unfälle
Unt. Rheinweg 30, 4057 Basel,
Tel. 061 681 99 89

Kurt Wespi-Maier, Modehaus rümel!n
Rümelinsplatz 1, 4001 Basel,
Tel. 061 260 97 00

Schneider, Bäckerei/Konditorei
Clarastrasse 23, 4058 Basel,
Tel. 061 692 24 31

Van der Valk Garten & Pflanzen
Gartengestaltung und Baumpflege,
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,
Tel. 061 751 65 45, www.vandervalk.ch

Adressänderungen sind zu richten an:

Priska Welten

Kürzeweg 7, 4153 Reinach

Tel.: 061 711 75 89

priska.welten@bluewin.ch